

In 5. Generation führt Ernst Kronreif den Hohlwegwirt. Sein Vater gründete übrigens die KTM-Motorradwerke.

Weil die hohle Gasse, die früher von Salzburg nach Hallein führte, in Taxach so steil war, dass jede Kutsche einen Pferdovorspann brauchte, wurde beim Hohlwegwirt eine Poststation eingerichtet. „Ich



Alles Gute zum 60er! Tochter Barbara gratulierte dem Haubenkoch mit einer Sachertorte.

Von der Poststation zum Haubenlokal

musste als Kind mit dem Fahrrad die Telegramme ausfahren. Wir hatten das erste Telefon in der Gegend“, erinnert sich Ernst Kronreif. Der das Traditionswirtshaus in fünfter Generation führt. „Es ist seit 139 Jahren in Familienbesitz“, erzählt der Gastronom, der gerade seinen 60. Geburtstag feierte.

Vater Ernst gründete übrigens mit Hans Trunken-

polz die KTM-Werke. Kein Wunder, dass sich im Hohlwegwirt nicht nur alles ums Essen und Trinken, sondern auch um den Motorsport drehte. Die Motorraddrennen, die in Hallein-Burgfried gestartet

wurden, sind ebenso Legende wie die Butternockerl von Ida Kronreif, die sich noch heute auf der Speisekarte finden.

Mit seiner Biljana kredenzt Ernst Kronreif gern Fische aus dem Grander,

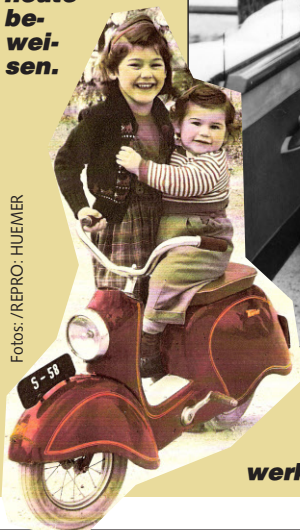
seine hausgemachten Pasteten und alles, was die Jahreszeit so hergibt. In einer Qualität, die dem „Wirt aus Überzeugung“ seit Jahren eine Gault Millau-Haube garantiert.

GERNOT HUEMER

Ida Kronreif war eine begnadete Köchin, wie ihre Butternockerl noch heute beweisen.



Fotos: /REPRO: HUEMER



◀ **Der kleine Ernst mit seiner Schwester Richarda und einem KTM-Kinderroller. Produziert im Motorradwerk des Vaters in Mattighofen.**

KTM-Gründer Ernst Kronreif I. als Rennleiter beim Start eines der legendären Wettkämpfe in Hallein-Burgfried im Jahr 1952.



So sah der Hohlwegwirt in Taxach anno 1912 aus: Auf dem historischen Bild posieren die Nachbarn mit Oma und Urgroßmutter (links) des heutigen Wirten.